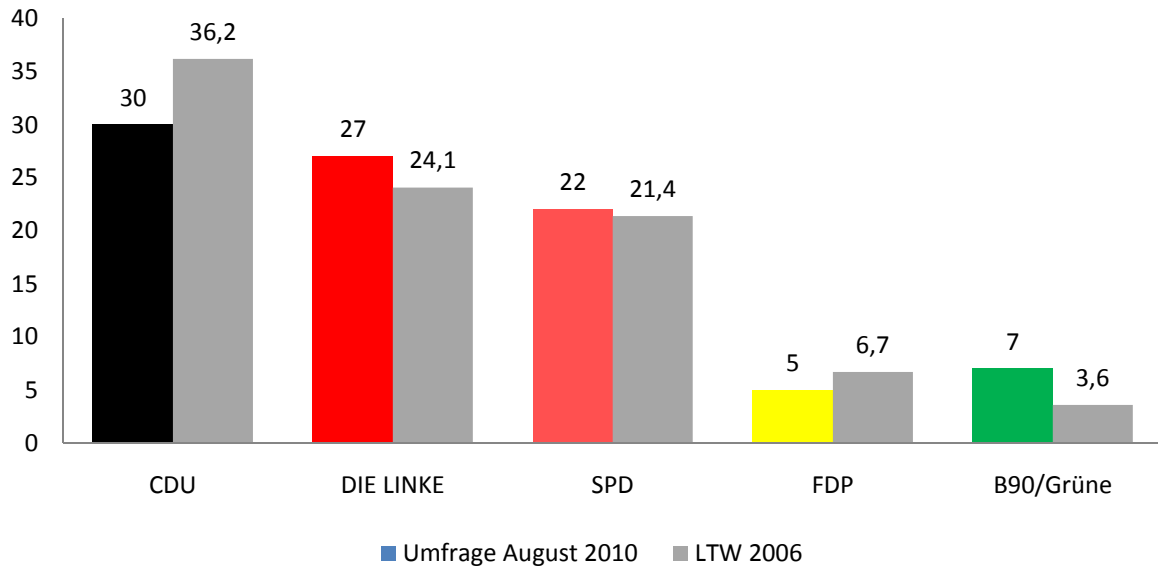


Ergebnisse der
repräsentativen Umfrage
im Auftrag des Landesverbandes
DIE LINKE. Sachsen-Anhalt

- beauftragtes Institut: TNS Emnid
- Befragungszeitraum: 4. bis 14. August 2010
- repräsentative Telefonbefragung
- Basis: wahlberechtigte Bevölkerung
- 1.000 Befragte

Welche Partei würden Sie wählen, wenn am nächsten Sonntag Landtagswahlen in Sachsen-Anhalt wären? (Angaben in Prozent)



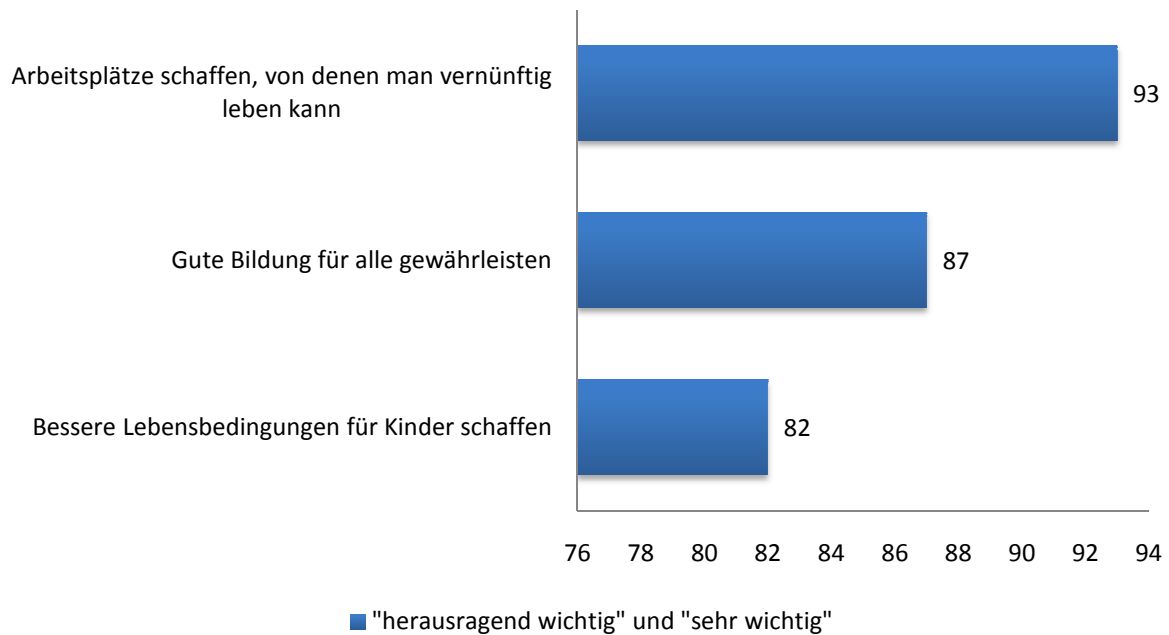
Und nun einmal angenommen, die Partei Die Linke erreicht bei der Landtagswahl mehr Stimmen als die SPD. Sollte die Partei Die Linke dann auch den Ministerpräsidenten stellen dürfen oder sollte speziell bei der Partei Die Linke von dieser politischen Regel abgewichen werden? (Angaben in Prozent)



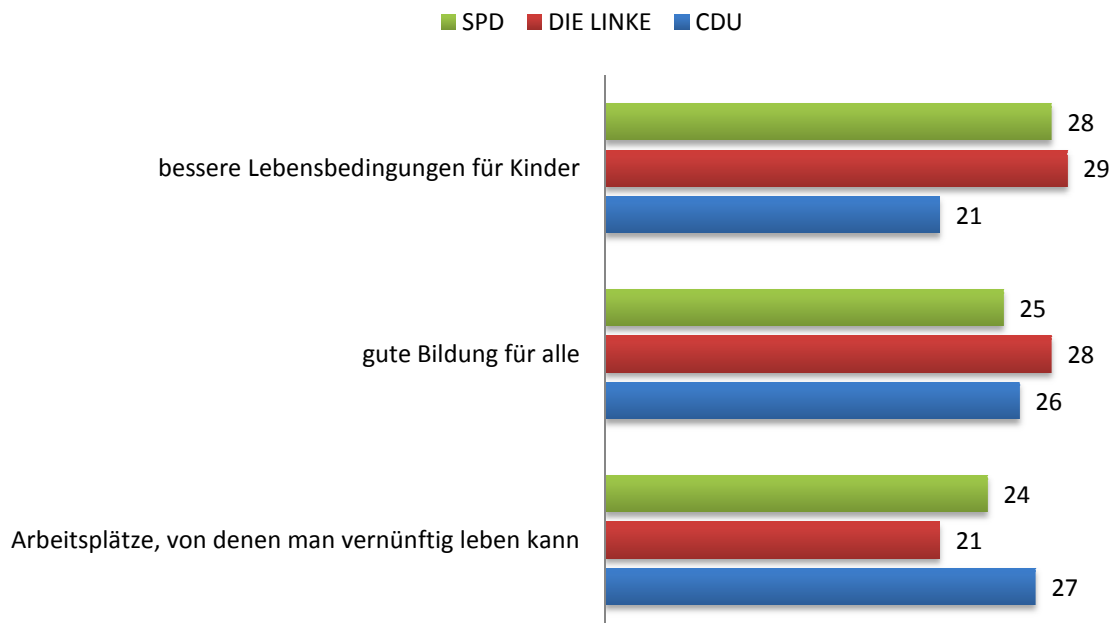
Was halten Sie von der Meinung, die jetzige Landesregierung aus CDU und SPD habe nicht mehr genügend Ideen und Durchsetzungskraft, um das Land weiterhin regieren zu können, daher sei es jetzt Zeit für einen politischen Wechsel. Stimmen Sie dieser Meinung zu oder nicht? (Angaben in Prozent)



Ich lese Ihnen nun verschiedenen politische Aufgabenbereiche hier in Sachsen-Anhalt vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, wie wichtig diese Aufgabenbereiche für das Land Sachsen-Anhalt sind.
(Angaben in Prozent)

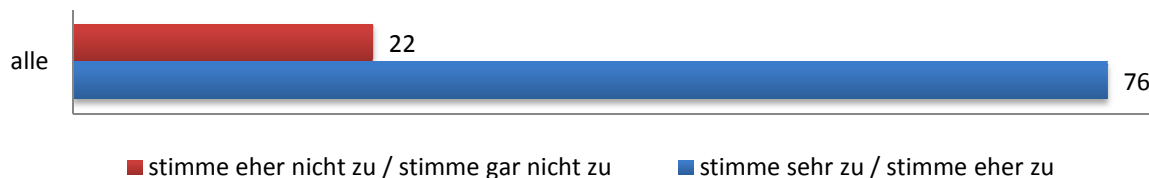


Welche politische Kraft hier in Sachsen-Anhalt ist am ehesten in der Lage, die Probleme die ich Ihnen jetzt vorlese, so zu lösen, wie Sie es sich vorstellen? (Angaben in Prozent)

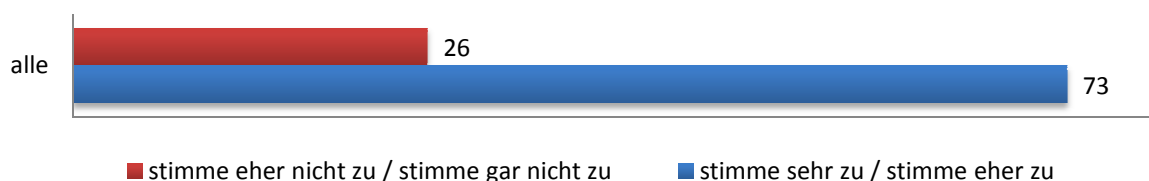


Bitte sagen Sie mir jeweils, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen oder nicht.
(Angaben in Prozent)

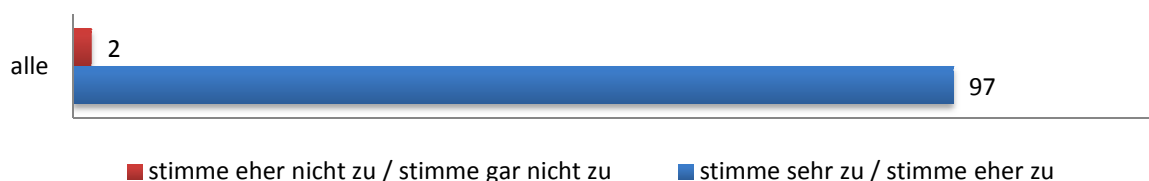
- Die Aufteilung der Schüler nach der 4. Schulklasse auf verschiedene Schulformen sollte schrittweise abgeschafft werden, damit die Schüler länger gemeinsam lernen.



- Auch die Kinder arbeitsloser Eltern sollten ganztägig im Kindergarten betreut werden können.



- Allen Kindern sollte ein preiswertes Mittagessen in der Kita und in der Grundschule ermöglicht werden.



- Die Einrichtung eines öffentlich geförderten Beschäftigungssektors ist eine sinnvolle Maßnahme, um Arbeitslosigkeit zu verringern.



- Ländliche Regionen, in denen immer weniger Menschen leben, sollten Abstriche in der Bereitstellung öffentlicher Einrichtungen, wie z.B. Krankenhäuser, Schulen und Straßen hinnehmen.

